

Marienvesper von Monteverdi

WETTINGEN/GEBENSTORF – Nachdem es im vergangenen Jahr gemeinsam mit Eric Whitacre auftreten durfte, dem wohl berühmtesten zeitgenössischen Chorkomponisten der klassischen Welt, kehrt das Vocalino Wettingen für das Jahr 2026 zu seinen Wurzeln zurück. Einst entstanden als Ensemble für Alte Musik, widmet sich das Vocalino der Marienvesper von Claudio Monteverdi. Im Oktober dieses Jahres darf es, begleitet von einem 14-köpfigen Instrumentalensemble, mit der Aufführung dieses Meisterwerks der Renaissance die 13. Mendelssohnstage Aarau eröffnen.

Das Vocalino Wettingen ist ein Chor von jungen, ambitionierten Laiensängern aus der Region. Er besteht überwiegend aus Ehemaligen der Kantonsschule Wettingen. Diese setzt seit Jahrzehnten einen Schwerpunkt auf die musikalische Ausbildung seiner Schülerinnen und Schüler. Daraus entstehen immer wieder exzellente Profimusiker. Andere ziehen es vor, sich nach der Matur in ihrer Freizeit der Chormusik zu widmen. Im Ehemaligenchor der Kanti Wettingen praktizieren sie seit nun über 20 Jahren Musik auf hohem Niveau.

Mit Engagements und Konzerttourneen im In- und Ausland hat sich der junge Chor unterdessen weit über die Kantonsgrenzen einen Namen gemacht. Das Vocalino bleibt aber fest im Kanton Aargau verankert. Nach einem Adventskonzert im Jahr 2022 kehrt es am 31. Mai nach Gebenstorf zurück und bringt Auszüge aus Monteverdis Marienvesper mit. Ein Tag davor wird der Chor zum ersten Mal seit ihrer Renovation wieder in der Klosterkirche Wettingen auftreten, seiner musikalischen Heimat seit der Gründung. Die Auszüge aus der Marienvesper werden mit Generalbass (Lysiane Salzmann) und historischen Instrumenten aufgeführt (Silas Bischoff, Theorbe, und Leonardo Bortolotto, Violone). Ergänzt wird das Programm «Ad Fontes» mit weiteren geistlichen Chorwerken aus dem vielfältigen Repertoire des Chors. Die Konzerte finden am 30. Mai, um 19.30 Uhr, Klosterkirche Wettingen, und 31. Mai, um 17.30 Uhr, reformierte Kirche Gebenstorf, statt (Kollekte).